



Jugendfeuerwehren
der Stadt Hünfeld

Stadtjugendfeuerwehrwart



Jan-Niklas Möller · Finkenweg 16 · 36088 Hünfeld-Michelsrombach

Tel.: 06652 / 745 62
Mobil: 0171 / 618 33 23
e-mail:
j.moeller1996@gmx.de

Jahresbericht der Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld

· 2019 ·

Aufgrund der Corona-Pandemie war es nicht möglich, diesen Jahresbericht auf der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Hünfeld vorzustellen. Aus diesem Grund wird der Bericht in dieser Form schriftlich zur Verfügung gestellt. Die folgenden Ausführungen und Statistiken sind dem Datenverarbeitungsprogramm Drägerware.ZMS FLORIX Hessen entnommen und beruhen auf den Eintragungen der Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte.

Der Jahresbericht unterteilt sich in folgende Gliederungspunkte:

- 1. Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres 2019**
- 2. Ergebnisse bei Wettkämpfen und Leistungsabzeichen**
- 3. Statistiken (Stichtag 31.12.2019)**
- 4. Danke sagen**

1. Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres 2019

Das Jahr 2019 begann für die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld zunächst mit den eigenen **Jahreshauptversammlungen**, welche in den meisten Abteilungen traditionell das neue Jahr einläuten. Die gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Jugendfeuerwehren fand am 22.02.2019 im Kombinationsgebäude Mackenzell statt. Gemeinsam blickten die anwesenden Mitglieder, Betreuer und Verantwortlichen auf das erfolgreiche Jahr 2018 zurück.

Am **10.03.2019** brannten in den Hünfelder Stadtteilen die **Hutzelfeuer**, welche teilweise auch durch die Jugendfeuerwehren organisiert werden. Für uns stellen diese Festlichkeiten eine wichtige Verbindung zur sozialen Ortsgemeinschaft dar und symbolisieren den Charakter der Jugendfeuerwehr als eine, mit den Einwohnern verbundene Organisation.

Da sich leider erneut kein Ausrichter für das Kreisjugendfeuerwehrlager finden konnte, organisierten unsere Jugendfeuerwehren individuelle Freizeitangebote und Ausflüge, wie den Besuch von Städten, dem Skispringen in Willingen, Ausflüge auf Camping- und Grillplätze und Berufsfeuerwehrtage, an welchen die Jugendlichen 24 Stunden zum Dienst im Feuerwehrhaus bereitstehen. Insgesamt 45 Tage waren unsere Jugendfeuerwehren auf den verschiedensten Wegen unterwegs.

Ein besonderes Highlight stellte für uns die Ausrichtung des **Landesentscheides des Landes Hessen** am 01.09.2019 dar. Nach langen Vorbereitungen konnten wir am Schulzentrum in Hünfeld die qualifizierten Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen der hessischen Leistungswettkämpfe unsere Gäste nennen und investierten quer durch die Abteilungen ein hohes Maß an Zeit und Personal, um diesen Tag abschließend so erfolgreich zu gestalten.

An dieser Stelle bereits vorgreifend ein herzliches Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden unserer Abteilungen, welche in der Vorbereitung, am aktiven Tag sowie im Nachgang mitgearbeitet haben. Wir konnten uns gemeinsam als Einheit präsentieren und auch den Zusammenhalt untereinander festigen.

Insgesamt sieben Kameradinnen und Kameraden sind als Wertungsrichter für die Kreisjugendfeuerwehr Fulda tätig. Die Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter sowie die Betreuerinnen und Betreuer trafen sich insgesamt zu drei Sitzungen. Verschiedenste Lehrgänge und Seminare wurden durch die Verantwortlichen unserer Jugendfeuerwehren besucht, um sich inhaltlich wie organisatorisch weiterbilden zu können.

2. Ergebnisse bei Wettkämpfen und Leistungsabzeichen

Neben den Übungsdiensten und besonderen, unter 1. aufgeführten Aktivitäten und Veranstaltungen nehmen die Leistungsabzeichen und die Wettkämpfe einen hohen Stellenwert ein, da wir einerseits traditionell mit einer großen Anzahl an Jugendlichen an den Veranstaltungen teilnehmen und andererseits unsere Ergebnisse über die Jahre gesehen stetig herausragend waren. Das Jahr 2019 stellt hierbei keinen Unterschied dar:

31.03.2019 Völkerballturnier der Kreisjugendfeuerwehr Fulda in Künzell

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld nahmen am Völkerballturnier der Kreisjugendfeuerwehr Fulda mit insgesamt sechs Mannschaften teil und erlebten einen spannenden und abwechslungsreichen Tag. Die Kameradinnen und Kameraden aus Sargenzell konnten sich bis in die Finalrunde spielen und belegten einen guten 7. Platz.

19.05.2019 Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 auf Bezirksebene in Kirchhasel

Auch im Jahr 2019 richtete die Jugendfeuerwehr Hünfeld-Kirchhasel im Rahmen des jährlichen Sommerfestes die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 für den gesamten Bezirk IV des Landkreises Fulda aus.

Aus unseren Reihen konnten alle 16 Jugendlichen den Leistungsnachweis erbringen und die Auszeichnung der Jugendflamme entgegennehmen. Wir gratulieren:

Marie Bernhard Martin Henkel
Raphael Bunk Miriam Kircher
Anna Geisler Anna Reder
Sofia Geisler Jana Schaum
Angelina Gensler Noah Schieber
Elias Göller Annalena Schmitt
Aaron Jestädt Timo Trabes
Valentin Kircher Elias Weider



26.05.2019 Bundeswettbewerb auf Kreisebene in Bad Salzschlirf

Gruppenwertung

| | | |
|-----|-----------------------------|---------------------------------------|
| 3. | Hünfeld-Mackenzell/Molzbach | 1.401,00 → Qualifikation Osthessencup |
| 13. | Hünfeld-Dammersbach II | 1.245,00 |
| 14. | Hünfeld-Rudolphshan | 1.243,00 |

Staffelwertung

| | | |
|-----|----------------------------|--|
| 1. | Hünfeld-Dammersbach | 1.403,00 → Qualifikation Landesentscheid |
| 2. | Hünfeld-Kirchhasel I | 1.397,00 → Qualifikation Osthessencup |
| 4. | Hünfeld-Michelsrombach III | 1.385,00 → Qualifikation Osthessencup |
| 8. | Hünfeld-Kirchhasel II | 1.353,00 |
| 10. | Hünfeld-Sargenzell | 1.325,00 |
| 13. | Hünfeld-Michelsrombach II | 1.278,00 |

Mädchenwertung

| | | |
|----|--------------------------|----------|
| 3. | Hünfeld-Michelsrombach I | 1.295,00 |
|----|--------------------------|----------|

Die guten Leistungen unserer Jugendfeuerwehren spiegeln sich auch am Bundeswettbewerb auf Kreisebene in Bad Salzschlirf wider. Mit 10 teilnehmenden Mannschaften stellten wir einerseits die größte Gruppe der Städte und Gemeinden und konnten andererseits einen Platz für den Landesentscheid und drei Plätze für den Osthessencup erringen. Ein großes Lob an alle Jugendlichen, welche mit ihrem Engagement diese, über die Jahre konstant guten Leistungen erst ermöglichen. Besonders erfreulich ist es, dass die Kameradinnen und Kameraden aus Dammersbach die Staffelwertung erneut gewinnen konnten und der Wanderpokal seit Einführung damit ausnahmslos in den Reihen unserer Jugendfeuerwehren zu finden gewesen ist.

23.06.2019 Stadtpokal der Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld in Molzbach

Nach den guten Ergebnissen des Bundeswettbewerbes bereiteten sich unsere Jugendfeuerwehren auf den Stadtpokal in Molzbach vor, welcher am 23.06. stattfinden sollte. Traditionell für unseren Wettkampf war es an diesem Tag überdurchschnittlich heiß, dies erschwerte die Bedingungen für unsere Jugendlichen immens. Der Spannung konnte dieser Umstand jedoch nichts abgewinnen und die Jugendlichen zeigten abermals herausragende Leistungen. Insbesondere durch die erneut durchgeführte Staffelwertung war es insgesamt mehr Jugendlichen möglich, an diesem wichtigen Ereignis teilzunehmen. Am Ende konnte sich die Jugendfeuerwehr Mackenzell/Molzbach in der Staffel- und die Jugendfeuerwehr Kirchhasel in der Gruppenwertung durchsetzen und die begehrten Pokale mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle herzliche Glückwünsche an die Sieger, aber auch an alle anderen teilnehmenden Mannschaften, welche ihr hohes Ausbildungsniveau unter Beweis stellen konnten. Die Ergebnisse in der Übersicht:

Staffelwertung

| Platz | Jugendfeuerwehr | Punktzahl |
|--------------|-----------------------------|------------------|
| 1. | Hünfeld-Mackenzell/Molzbach | 1.392,00 |
| 2. | Hünfeld-Michelsrombach II | 1.347,00 |
| 3. | Hünfeld-Michelsrombach I | 1.330,00 |
| 4. | Hünfeld-Großenbach | 1.326,00 |
| 5. | Hünfeld-Rückers | 1.272,00 |
| 6. | Hünfeld-Roßbach | 1.223,00 |

Gruppenwertung

| Platz | Jugendfeuerwehr | Punktzahl |
|--------------|----------------------------|------------------|
| 1. | Hünfeld-Kirchhasel | 1.406,00 |
| 2. | Hünfeld-Dammersbach | 1.399,00 |
| 3. | Hünfeld-Michelsrombach III | 1.383,00 |
| 4. | Hünfeld-Malges | 1.324,00 |
| 5. | Hünfeld-Rudolphshan | 1.281,00 |

01.09.2019 Landesentscheid in Hünfeld

Durch den Gewinn der Staffelwertung konnte sich die Jugendfeuerwehr Dammersbach einen Startplatz am Landesentscheid sichern, welcher passenderweise in Hünfeld stattfinden sollte. Die Vorzeichen waren sichtlich gut, die Mannschaft durch die gute Vorarbeit exzellent eingestellt. Aufgrund der hohen Leistungsdichte der Mannschaften ist eine hohe Platzierung der Beweis dafür. Umso erfreulicher war am Ende der 3. Platz vor heimischen Publikum, welcher gleichfalls als die höchste Platzierung aller Hünfelder Jugendfeuerwehren in der Geschichte zu bezeichnen ist. Ein wirklich großartiger Abschluss der Wettkampfsaison.

Siegerliste Staffeln

| | | |
|----|----------------------------|-----------------|
| 1. | Homberg-Mühlhausen | 1.433,00 |
| 2. | Knüllwald-Schellbach | 1.428,00 |
| 3. | Hünfeld-Dammersbach | 1.422,60 |
| 4. | Geiß-Nidda/Bad Salzhausen | 1.422,00 |

Vielen Dank für das gezeigte Engagement und herzlichen Glückwunsch!

08.09.2019 Osthessencup in Niederaula

Drei Jugendfeuerwehren starteten für uns in Niederaula am Osthessencup und vertraten dort den Landkreis Fulda. Auch ihnen gilt der



Dank für die Bereitschaft und die herzlichsten Glückwünsche in die Abteilungen.

Siegerliste gemischte Gruppen

5. Hünfeld-Mackenzell/Molzbach 1.388,00

Siegerliste Staffeln

12. Hünfeld-Michelsrombach 1.368,00

17. Hünfeld-Kirchhasel 1.299,60

26.10.2019 Abnahme der Jugendflamme Stufe II & III in Michelsrombach

Zum Ende des Jahres konnten wir erneut den Landkreis in unserer Stadt begrüßen: Die Abnahme der Jugendflamme Stufe II & III fand in Michelsrombach statt. Auch Jugendliche aus unseren Reihen stellten sich der Herausforderung dieser hohen Auszeichnung und konnten sie allesamt absolvieren. Wir gratulieren recht herzlich:

Stufe II

Michelle Ahmeta

Mira Beck

Lisa Biedenbach

Maria Biedenbach

Marlon Knoth

Milena Rest

Lea Ziegler

Elias Glotzbach

Laura Blum

Dominik Bleuel

Stufe III

Felix Waider

Leon Hillenbrand

Jan Gehling

Franziska Schmitt

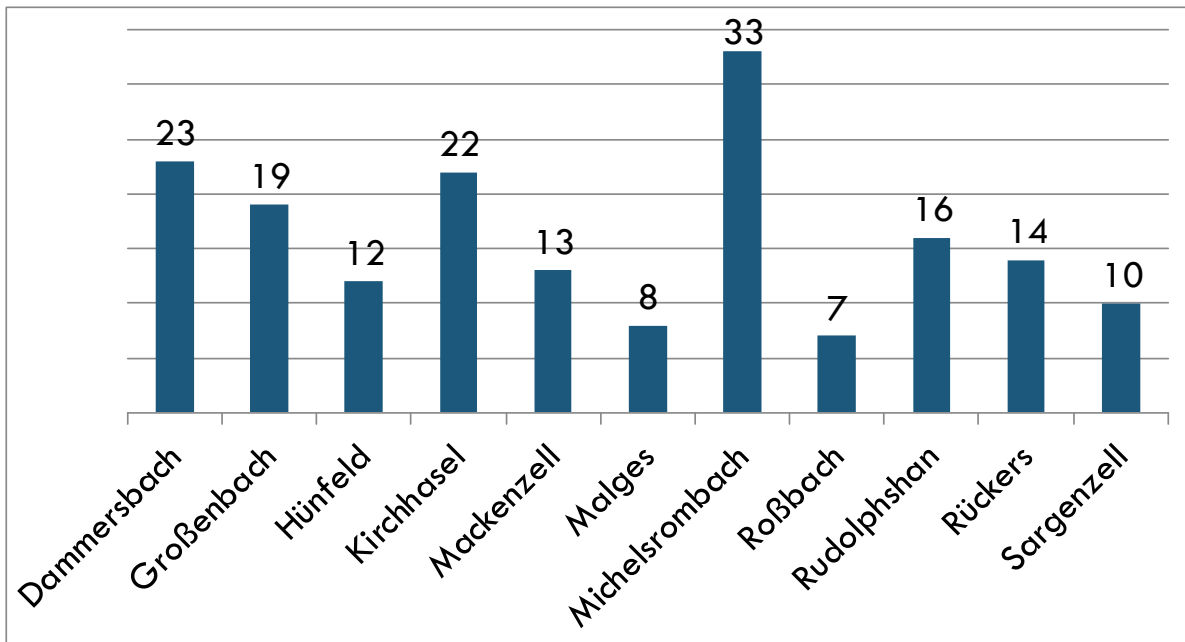
3. Statistiken (Stichtag 31.12.2019)

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld stellen sich zum 31.12.2019 wie folgt auf:

Mitglieder

Insgesamt bestehen unsere Jugendfeuerwehren aus 177 Mitgliedern in elf Abteilungen, bei 76 Mädchen und 101 Jungen. Im Vergleich mit dem Landkreis Fulda stellen wir somit die größte Jugendfeuerwehr dar.

Die einzelnen Mitgliederzahlen unserer Jugendfeuerwehren stellen sich wie folgt dar:



Im Jahr 2019 konnten wir **52 Zugänge** verbuchen. Diese Zahl zeugt von einer nachhaltigen Entwicklungsarbeit, da wir uns bereits frühzeitig zukunftsorientiert aufstellen und attraktive Mitgliederwerbung betreiben. 22 Jugendliche verließen unsere Jugendfeuerwehren aus den unterschiedlichsten Gründen.

Die Einsatzabteilungen nahmen zehn Kameradinnen und Kameraden in ihren Reihen auf. An dieser Stelle begrüßen wir unsere ehemaligen Jugendfeuerwehrmitglieder recht herzlich bei den Aktiven und wünschen ihnen, dass sie immer gesund von ihren Einsätzen zurückkehren und der Feuerwehr noch lange treu bleiben.

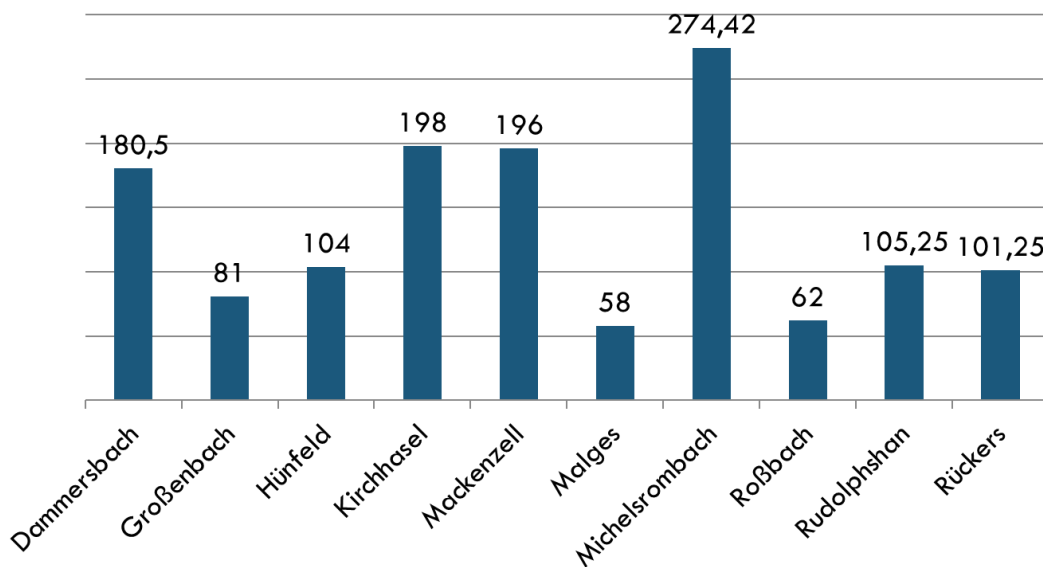
Gruppenstunden / Zeitaufwand

- feuerwehrtechnische Ausbildung
 - 779,75 Stunden
- allgemeine Jugendarbeit
 - 580,67 Stunden
- zusätzlicher Zeitaufwand der Betreuer
 - 369,42 Stunden

Die Zahlen belegen die hohe Intensität der Ausbildung, welche weder ohne die Bereitschaft der Mitglieder, noch ohne die Ausbilderinnen und Ausbilder möglich wäre.

Insgesamt leisteten die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld im Jahr 2019 **1360,42 Stunden ehrenamtliche Arbeit**. Rechnet man dies auf die Jugendlichen herunter und betrachtet unter Abzug von Schlaf/Erholung, Schule oder Arbeit rein die Freizeit, bedeutet diese Zahl im Mittel, dass die Jugendfeuerwehrmitglieder jede 5. Stunde ihrer Freizeit in den Jugendfeuerwehren verbringen. Diesem Umstand kann man nichts anderes als den höchsten Respekt und Dankbarkeit entgegenbringen.

Für die einzelnen Jugendfeuerwehren stellen sich die geleisteten Stunden folgendermaßen dar:



4. Danke sagen

Zum Abschluss des ersten rein schriftlichen Jahresberichtes bleibt an dieser Stelle nur noch das Wort des Dankes.

Danke an...

... die Stadt Hünfeld, den Bürgermeister und den Magistrat für die Unterstützung und die Eröffnung von vielerlei Möglichkeiten.

Insbesondere gilt der Dank unserem Sachbearbeiter Feuerwehr und Ansprechpartner in allen Belangen Wolfgang Partl für sein stetig offenes Ohr.

... die Kreisjugendfeuerwehr Fulda und allen übergeordneten Gremien.

... unseren Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam, seinen Stellvertreter Bernhard Stumpf und unseren Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach für ihren unermüdlichen Dienst, der sich immer auch in der Verpflichtung gegenüber unseren Jugendfeuerwehren sieht.

... alle Wehrführer und ihre Stellvertreter, an die Betreuer und Freunde, an alle Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen und an die „guten Feen“ in unseren Feuerwehrhäusern für die Hilfe und Entlastung gegenüber den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehren.

... an meine Stellvertreterin Natalie für ihren Dienst und ihr Engagement im Sinne der Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld.

... an die Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter sowie eure Stellvertreter. Eurer Bereitschaft zum Dienst für die Jugendlichen ist es zu verdanken, dass dieser Jahresbericht voller Erfolge und großartiger Erinnerungen steckt. Ich wünsche mir von Herzen, dass ihr alle weiterhin diese Intensität beibehaltet und wir alle gemeinsam an dem Projekt Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld arbeiten können.

... alle Eltern, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und Ihre Kinder in unsere Obhut geben.

...an die wichtigsten Protagonisten. Danke an alle Kinder und Jugendlichen, danke an unsere Mitglieder. Ohne euch würde die Jugendfeuerwehr keinen Spaß machen, sie hätte schlichtweg keinen Sinn. Danke das ihr Woche für Woche in die Feuerwehrhäuser strömt und euch in eurem Hobby engagiert.

Hünfeld, im Juni 2021



Jan-Niklas Möller

Stadtjugendfeuerwehrwart